



DOSATRON®

Because life is powered by water®



Download our
DOSATRON
app



App Store

Google play

FABRIQUÉ PAR
MANUFACTURED BY
HERGESTELLT VON
FABBRICATO DA
FABRICADO POR
GEPRODUCEERD DOOR
ИЗГОТОВЛЕНО
PRODUKCIJA
FABRICADO POR

DOSATRON INTERNATIONAL S.A.S.

Rue Pascal - B.P. 6 - 33370 TRESSES (BORDEAUX) - FRANCE

Tel. 33 (0)5 57 97 11 11

Fax. 33 (0)5 57 97 11 29 / 33 (0)5 57 97 10 85

info@dosatron.com - www.dosatron.com

© DOSATRON INTERNATIONAL S.A.S 2016



NTD3WL-06-16



DOSATRON®

Because life is powered by water®



Manuel d'utilisation
Owner's manual
Gebrauchsanweisung
Manuale d'uso
Manual de utilización
Gebruiksaanwijzing
Руководство пользователя
Instrukcja obsługi
Manual de utilização

D3 - WATER LINE

Français..... Page 5

English..... Page 37

Deutsch Seite 69

Italiano Pagina 101

Español..... Página 133

Nederlands Pagina 165

РУССКИЙ СТР 197

Polski Strona 229

Português..... Página 261

**Annexes/Enclosure/Anhang/Anejos/Allegati
Bijvoegsel/Приложения/ Załączniki/ Anexos... 293**

FR

EN

DE

IT

ES

NL

RU

PL

PT

AUFZEICHNUNGEN

Deutsch

Dieses Dokument stellt keine vertragliche Verpflichtung dar und dient nur zur Information. DOSATRON INTERNATIONAL behält sich das Recht vor, jederzeit eine Änderung seiner Geräte vorzunehmen.
© DOSATRON INTERNATIONAL S.A.S 2016

Sie haben sich für eines der neuesten Modelle der DOSATRON wassergetriebenen Dosierpumpen entschieden. Wir gratulieren Ihnen zu dieser Wahl. Dieser Apparat ist das Ergebnis einer langjährigen Erfahrung. Unsere Ingenieure haben es verstanden, den DOSATRON in technischer Hinsicht weit vor allen DOSATRON wassergetriebenen Dosierpumpen zu plazieren. Dieser DOSATRON wird sich im Laufe der Zeit als treuester Verbündeter zeigen. Einige regelmässige Pflegemassnahmen werden Ihnen eine Betriebstüchtigkeit garantieren, wobei das Wort Panne fehl am Platze sein wird.

**WIR BITTEN DAHER UM AUFMERKSAMES
LESEN DIESER ANLEITUNG, BEVOR DAS GERÄT
IN BETRIEB GENOMMEN WIRD.**

Wichtig !

Die Seriennummer des Dosierers befindet sich auf dem Pumpenkörper. Wir bitten Sie, diese Nummer in den unten aufgeführten Teil einzutragen und sie bei jeglicher Kontaktaufnahme oder Informationsaustausch mit Ihrem Händler bereit zu haben.

Ref. :

Seriennr. :

Kaufdatum :

AUFZEICHNUNGEN

Inhaltsverzeichnis

DIE ARTIKELBEZEICHNUNG

Artikelbezeichnung	74
Spezifikationen.....	75
Abmessungen	75

INSTALLATION

Vorsichtsmassnahmen	78
Installation des Dosatron	81
Anschluss der Ausseneinspritzung.....	83
Hinweise zur Installation	86

WARTUNG

Wichtige Hinweise	87
Einsatzbedingungen	87
Einstellen der Dosierung.....	88
Dosierprinzip.....	88
By-Pass option.....	88

ENTLEEREN DES DOSATRON

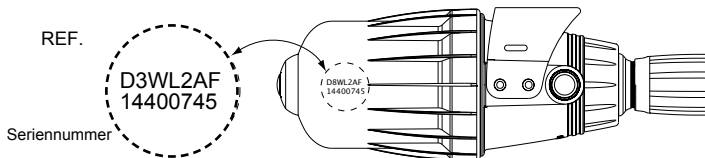
Empfehlungen.....	89
Entleeren des Dosatron	89
Anschluss des saugschlauches.....	90
Auswechseln des motorkolbens	90
Wechsel dosierdichtung.....	91
Wechsel Saugkolben	92
Wechsel dichtungen ausseneinspeisung.....	93
Auswechseln der dichtungen des dosierteils.....	95
Auswechseln der dichtungen des dosierteils.....	95

MÖGLICHE BETRIEBSSTÖRUNGEN

GARANTIE

Die Artikelbezeichnung

Ihr Dosierer ist an zwei Stellen gekennzeichnet:
 Eine zweizeilige Gravur auf dem oberen Pumpengehäuse
 (siehe Bild unten). Die Gravur gibt die exakte Bezeichnung sowie die
 Seriennummer an.
 Ein Etikett auf beiden Seiten des unteren Pumpengehäuses mit den tech-
 nischen Daten des Gerätes.



ARTIKELBEZEICHUNG

REF. :	Seriennummer :										
Beispiel	D3	WL	2	N	IE	BP	V	VF	K	P	
Dosatron Typ											
Product Line WL: Water Line											
Dosierung											
Bescheinigung N: Trinkwassernorm											
IE: Ausseneinspritzung											
BP: By-pass option											
V: Option viskose Produkte Viskosität > 400 cPs											
Dosierdichtungen VF: saure Medien AF: alkalische Medien											
K: Option für Dosierdichtung KALREZ für hochkonzentrierte Säuren											
P: Option Pumpengehäuse aus PVDF											

Die Dosierer der Modellreihe 'WaterLine - WL' tragen die Bezeichnung 'N' in der Gravur.

Zertifiziert nach NSF 61 & 372. Demgemäss sind diese Dosierer zertifiziert für eine Verwendung mit CalciumHypochlorit <65% sowie NatriumHypochlorit <15%.

Die Temperatur des zu behandelnden Wassers darf dabei 23°C nicht übersteigen.

TECHNISCHE MERKMALE

	D3WL3000	D3WL3000IE	D3WL2
Betriebswasserdurchsatz : 10 l/h mini 3 m ³ /h maxi [1/3 US Pint/min - 14 US GPM].			
Maximale Betriebstemperatur :40 °C [104 °F]			
Betriebswasserdruck:			
bar	0.30 - 6	0.50 - 6	0.30 - 6
PSI	4.3 - 85	7.3 - 85	4.3 - 85
Dosierung (ausßen einstellbar) :			
%	0.03 - 0.3	0.03 - 0.3	0.2 - 2
Ratio	1:3000 - 1:333	1:3000 - 1:333	1:500 - 1:50
Menge des eingespritzten Produkts :			
Mini l/h - Maxi l/h	0.003 - 9	0.003 - 9	0.02 - 60
US Fl. oz/min - MINI	0.0017	0.0017	0.011
US GPM - MAXI	0.04	0.04	0.28
Anschluß (NPT/BSP Aussengewinde) :Ø 20x27 mm [3/4"].			
Zylinderkapazität des hydraulischen Antriebs (bei jedem zweiten Kolbensschlag): ca. 0.53 l [0.14 US Gallons]			

**ACHTUNG ! Der DOSATRON ist nicht voreingestellt,
s. Paragraph EINSTELLUNG DER DOSIERUNG**

ABMESSUNGEN

Durchmesser : cm ["]	11.2 [4 7/16]	11.2 [4 7/16]	11.2 [4 7/16]
Gesamthöhe : cm ["]	53 [21]	56.16 [22 1/9]	50.7 [15/16]
Breite insgesamt : cm ["]	16 [6 5/16]	26.02 [10 10/41]	16 [6 5/16]
Gewicht : ± kg [lbs]	1.6 [3.5]	2.4 [5.3]	1.7 [3.7]

PAKETINHALT: 1 Dosatron / 1 Wandhalterung für den Dosatron /
1 Saugschlauch für das Konzentrat / 1 Saugfilter / 1 Ansaugschlauch
der Ausseneinspritzung für IE-Modelle / 1 Gebrauchsanweisung

VERPACKUNGSMASSE :

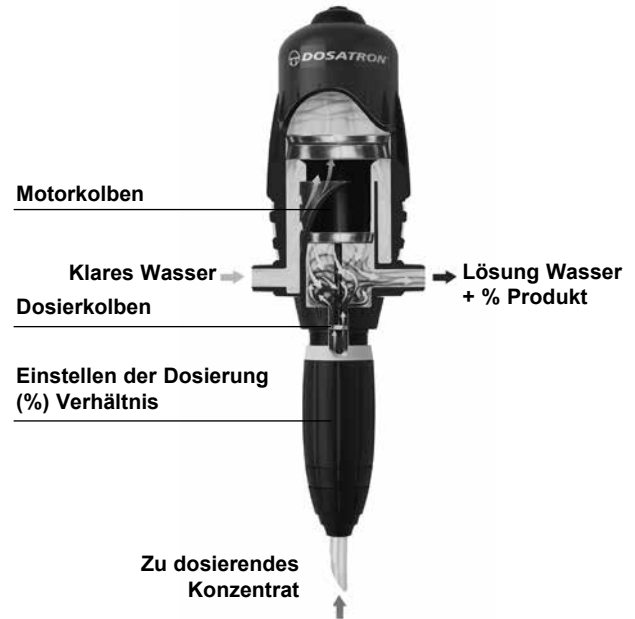
55.2 x 16.5 x 14.5 cm [21 7/8» x 6 5/8» x 5 3/4»]

PAKETGEWICHT : 2 - 4 kg ca. [~ 4.4 - 8.8 US lbs]

DOSATRON Technologie

Eine einzigartige, alle Dosierfunktionen umfassende Technologie.

Der DOSATRON funktioniert ohne Strom und wird einfach an die Wasserleitung angeschlossen. Dabei wirkt der Wasserdruck als Antriebskraft. Auf diese Weise wird das Konzentrat angesaugt, der gewünschte Prozentsatz dosiert und in der Mischkammer mit dem Antriebswasser homogenisiert. Die so hergestellte Lösung wird dann in die Wasserleitung befördert. Die Menge des eingespritzten Produkts ist immer proportional zum Wasservolumen, das durch den DOSATRON fließt, auch bei eventuellen Durchsatz - und Druckschwankungen.



Installation

VORSICHTSMASSNAHMEN

1 - ALLGEMEINES

- Wenn man eine Anlage sei es an die öffentliche, sei es an die eigene Wasserversorgung anschliesst, so müssen unbedingt die Normen zum Schutz und zur Trennung des Wasserzufflusses berücksichtigt werden.

DOSATRON empfiehlt hierfür einen Systemtrenner.

- Beim Anschliessen des DOSATRON an das Wassernetz sicherstellen, dass das Wasser in die auf dem Apparat angezeigte Pfeilrichtung fliesst.
- Wenn die Anlage höher gelegen ist als der DOSATRON, könnte eventuell Wasser in den DOSATRON zurücklaufen ; daher wird empfohlen, hinter dem Gerät ein Rückschlagventil einzubauen.
- Bei Anlagen, an welchen ein Risiko des Siphoneffekts besteht wird empfohlen, dem Dosierer vorlaufend ein Siphon-Sperrventil anzubringen.
- Den DOSATRON nicht über einem Behälter mit Säure oder aggressiven Mitteln anbringen und ihn vor Dämpfen, die eventuell von diesen Mitteln aufsteigen, schützen.
- Den DOSATRON von Wärmequellen entfernt halten und im Winter vor Frost schützen.
- Den DOSATRON nicht an die Ansaugleitung der Arbeitspumpe

anschließen (Siphoneffekt).
- Bei jeder Handhabung des DOSATRON Schutzbrille und handschuhe tragen.

⚠ ACHTUNG ! Kein Werkzeug oder metallene Gegenstände benutzen.


- Um die Dosierpräzision zu gewährleisten, muss der jährliche Austausch der Dichtungen des Dosierteils erfolgen.
- Dieser steht unter der alleinigen Verantwortung des Benutzers. Die Einstellung des Dosatron erfolgt unter alleiniger Verantwortung seines Benutzers. Letzterer ist dazu verpflichtet, die Anweisungen des Chemikalienherstellers strengstens zu befolgen.
- Stellen Sie sicher, dass der Wasserdurchsatz und -druck der Installation den Betriebswerten des DOSATRONS entspricht.

⚠ WARNHINWEIS

Bei Installation, Einsatz und Wartung der wassergetriebene DOSATRON Dosierpumpe beachten Sie immer folgende Sicherheitshinweise:
Verwenden Sie geeignetes Werkzeug, Schutzkleidung und Schutzbrille, wenn Sie an diesem Material arbeiten, und nehmen Sie eine fachgerechte Installation vor, um risikoloses Funktionieren zu gewährleisten!

VORSICHTSMASSNAHMEN (Fortsetzung)

-Beachten Sie die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung und die entsprechenden Sicherheitsmassnahmen in Bezug auf das eingesetzte Konzentrat und die Wassertemperatur. Seien Sie besonders aufmerksam beim Umgang mit gefährlichen Substanzen (korrosiven und giftigen Produkten, Lösungsmitteln, Säuren, ätzenden und entflammbaren Flüssigkeiten u.s.w.)

 Die Einstellung der Dosierung darf nicht unter druck erfolgen. Wasserzufuhr schliessen und somit Dosierer drucklos machen.

- Der Benutzer allein ist verantwortlich für die korrekte Wahl der Einstellungen des DOSATRONs, zum. Erhalt der gewünschten Dosierung.
- Lufteintritt, Unreinheiten oder ein zerrissener Ring können das richtige Dosieren unterbrechen. Es ist zu empfehlen, regelmässig zu überprüfen, ob das konzentrierte Produkt vom DOSATRON angesaugt wird.
- Wechseln Sie den Ansaugschlauch des DOSATRONs sobald dieser durch das Konzentrat beschädigt erscheint.
- Am Ende jeder Benutzung das System drucklos lassen (Empfehlung).
- Das Durchspülen des DOSATRONs ist unbedingt notwendig :
 - . bei jedem Produktwechsel,
 - . vor jeder Handhabung, um

jeglichen Kontakt mit dem aggressiven Produkt zu vermeiden.

- Das Durchspülen des DOSATRONs ist unbedingt notwendig :
 - . bei jedem Produktwechsel,
 - . vor jeder Handhabung, um jeglichen Kontakt mit dem aggressiven Produkt zu vermeiden.
- Jede Montage oder jegliches Festziehen darf nur von Hand und ohne Werkzeuge erfolgen.

2 - VERUNREINIGTES WASSER

- Bei Wasser mit Verunreinigungen muß unbedingt vor der Dosierpumpe ein Filter eingebaut werden (z. B.: 60 microns - 300 mesh je nach Wasserqualität). Ohne Filter kann ein vorzeitiger Verschleiss des DOSATRON durch abrasive Partikel erfolgen.

3 - DRUCKSTÖSSE / ZU HOHER DURCHSATZ


- Bei Anlagen, die Druckstössen ausgesetzt sind, muss ein Gerät zur Verhinderung von Wasserschlag eingebaut werden (Reguliersystem Druck/Durchsatz).

- Bei automatisierten Anlagen wird die Verwendung eines langsam öffnenden und schliessenden Magnetventils empfohlen.

- In einer Anlage, in der der DOSATRON mehrere Sektoren versorgt, soll das Schliessen eines Sektors und das Öffnen eines anderen Sektors gleichzeitig erfolgen (simultane Aktivierung der Magnetventile).

4 - INSTALLATIONSORT

- Der DOSATRON und das Konzentrat müssen zugänglich sein. Ihre Installation darf auf keinen Fall ein Umweltverschmutzungs- oder Kontaminationsrisiko darstellen. - Es wird empfohlen, alle Wasserleitungen mit einer Markierung, dass das Wasser Zusatzmittel enthält, und mit folgendem Hinweis zu versehen :

 «ACHTUNG ! Kein Trinkwasser».

5 - WARTUNG

- Nach dem Gebrauch alle Teile des DOSATRONs durch Ansaugen von klarem Wasser durchspülen (~ 1 Liter [0.264 US Gallons]).

- Eine jährliche Wartung optimisiert die Langlebigkeit Ihres DOSATRON. Wechseln Sie einmal pro Jahr die Dosierdichtungen und den Ansaugschlauch.

6 - SERVICE

- Dieser DOSATRON wurde vor Versand getestet.

- Austauschteile und Dichtungsbeutel sind verfügbar.

- Rufen Sie Ihren Händler oder DOSATRON für jeglichen Wartungs-service an.

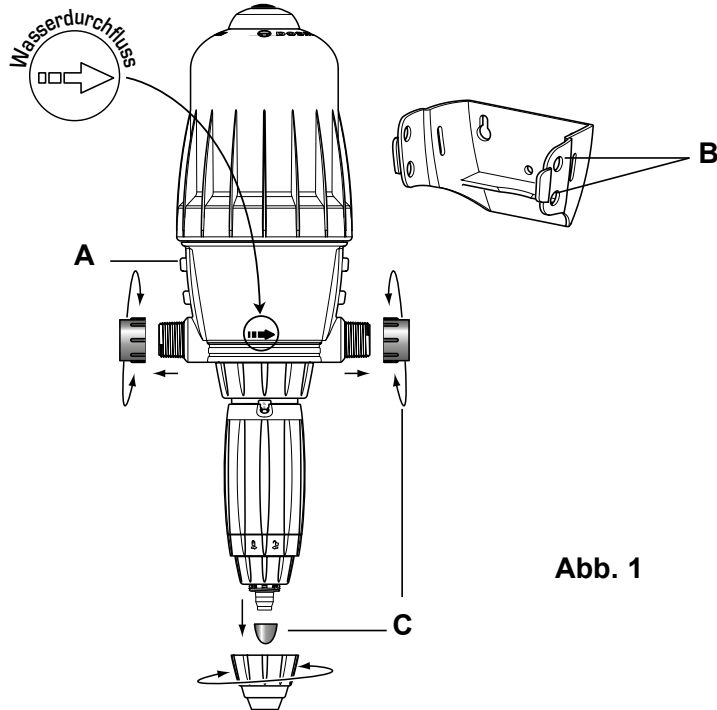


Abb. 1

DIE MONTAGE MUSS OHNE WERKZEUGE ERFOLGEN

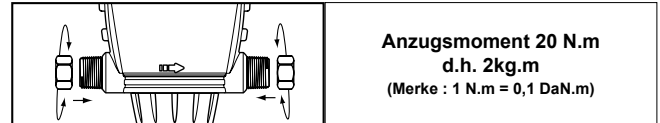
Der DOSATRON wird mit folgenden Teilen geliefert :

- eine Wandhalterung,
- ein Saugschlauch mit Saugfilter.

Wenn man die Halterung benutzt, die beiden seitlichen Teile leicht auseinanderdrücken und den DOSATRON einfügen, so daß die 4 Nasen am Pumpenkörper (**Abb. 1-A**) in die entsprechenden Löcher (**Abb. 1-B**) der Halterung einrasten.

Die vorhandenen Schutzkappen (**Abb. 1-C**) abnehmen, bevor Sie das Gerät an die Wasserversorgung anschließen.

EMPFEHLUNGEN



Das Gerät kann anhand eines Schlauches mit einem Innendurchmesser von 20 Millimetern und anhand von Rohrschellen und drehbaren Anschlußstutzen Ø 20 x 27 mm [3/4"] an die Wasserversorgung angeschlossen werden.

Stellen Sie sicher, daß das Wasser in die Richtung fließt, in die die Pfeile auf dem Gerät zeigen.

Der DOSATRON wird mit einem Ansaugschlauch geliefert (kann beliebig gekürzt werden) der eine Benutzung von Behältern mit grosser Kapazität ermöglicht. Dieser Schlauch muß unbedingt mit einem Saugfilter und einem Ballast versehen sein. Für den Anschluss dieses Schlauchs, siehe das entsprechende Kapitel.

ANMERKUNG : Die maximale Ansaughöhe beträgt 4 m.

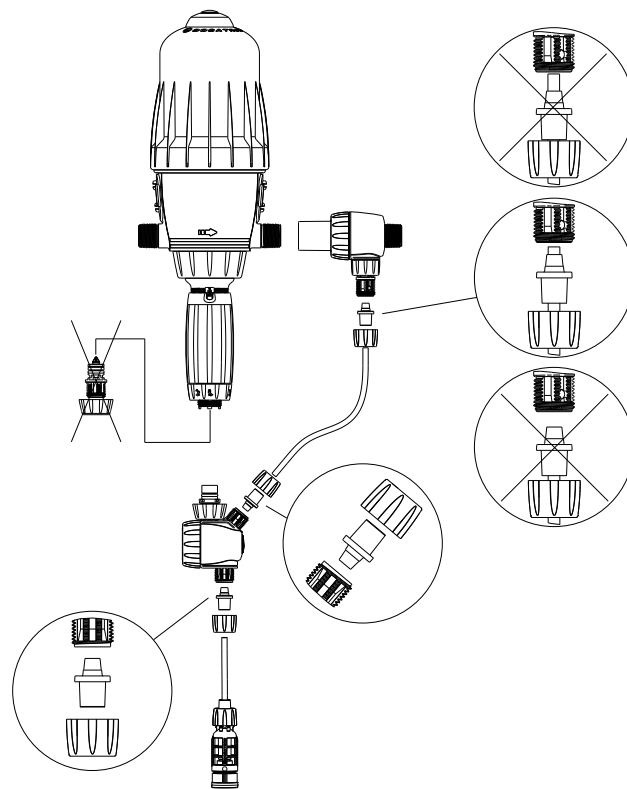
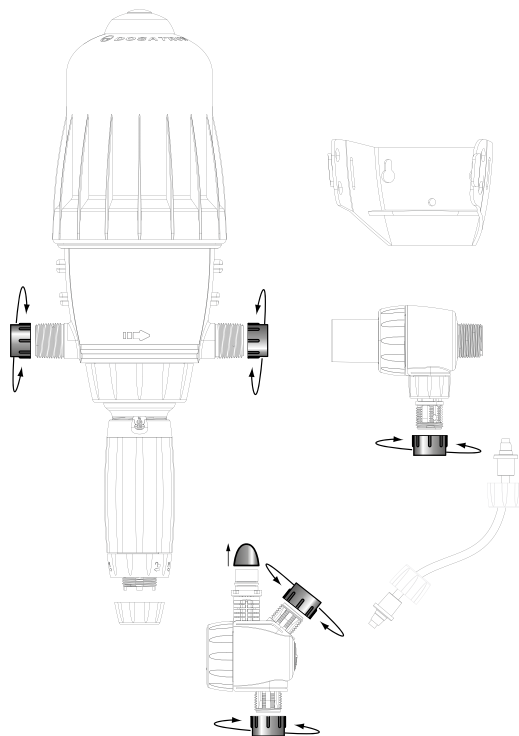
Schließen Sie den mit dem Saugfilter versehenen Schlauch an und tauchen Sie ihn in die zu dosierende Lösung ein.

ANSCHLUSS DER AUSSENEINSPRITZUNG (IE)

MODELLE D3WL3000IE

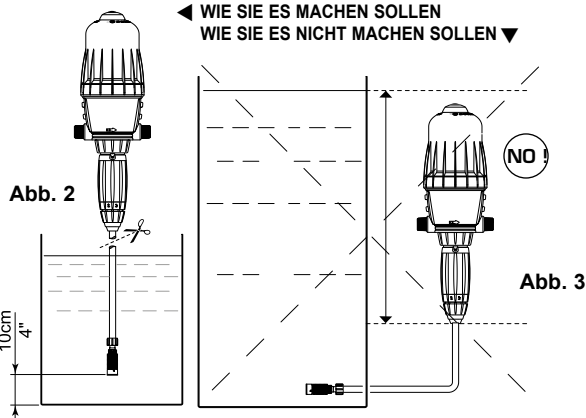
Für Modelle mit Ausseneinspritzung (IE), die den Einsatz von bestimmten korrosiven Konzentraten ermöglichen, wird der Dosatron zusätzlich mit einem Einspritzstutzen geliefert.

ACHTUNG: Bei der Montage der verschiedenen Elemente diese nicht zu fest anziehen!



INSTALLATION DES DOSATRON (Forsetzung)

ACHTUNG ! - Den Saugkopf ungefähr 10 cm [4"] vom Boden des Lösungsbehälters entfernt lassen, damit keine nichtlöslichen Teilchen, die den Dosierkörper beschädigen könnten, angesaugt werden (Abb.2).
- Den Saugkopf nicht auf den Boden legen.



Das Niveau der Lösung darf auf keinen Fall höher liegen als der Wassereinlass des DOSATRON (um Syphoneffekt auszuschliessen) (Abb. 3).

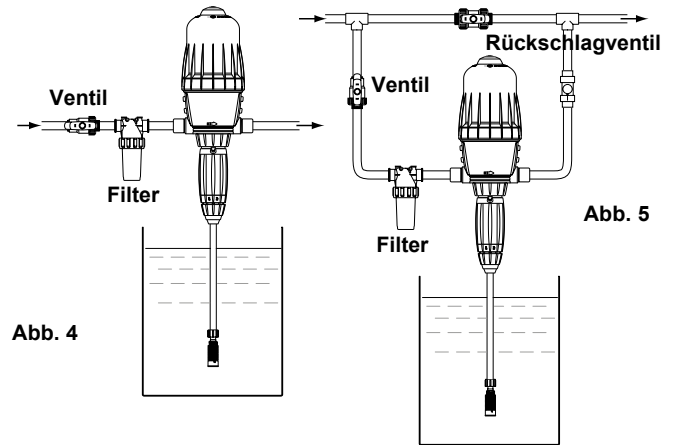
HINWEISE ZUR INSTALLATION

Die Installation kann je nach den Erfordernissen Ihrer Anlage direkt an die **Wasserleitung** (Abb. 4), oder an eine **Bypass Leitung** (Abb. 5) erfolgen. Falls der Durchsatz die Grenzen des DOSATRON übersteigt, siehe § ZU HOHER DURCHSATZ.

Um die Langlebigkeit des DOSATRONS zu gewähren, wird dazu geraten, einen Filter (z. B. : 300 mesh - 60 microns je nach Wasserqualität) vor diesem zu installieren. Diese Massnahme ist unumgänglich, wenn das Wasser Schmutzpartikel

oder Unreinheiten aufweist, insbesondere wenn das Wasser aus einem Brunnen oder einer Bohrung stammt.
Der Filter ist unbedingt notwendig, damit die Garantie gültig ist. Die Montage eines By-Passes erlaubt den Zufluss von klarem Wasser, ohne dass der DOSATRON funktioniert und dessen problemlosen Ausbau.

Bei Installation ans Trinkwassersystem beachten Sie bitte die Normen und Auflagen jedes Landes.



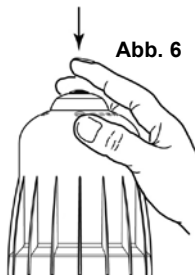
ZU HOHER DURCHSATZ (Orientierungshilfe)

Wenn Ihr DOSATRON mehr als **46 Kolbensschläge in 15 Sekunden** macht (d.h. 23 Zyklen), dann ist der DURCHSATZ ZU HOCH. Sie sollten einen DOSATRON mit höherer Wasserdurchsatzkapazität wählen.

Inbetriebnahme des DOSATRON

ERSTINBETRIEBNAHME

- Die Wasserzufuhr langsam öffnen.
- Auf den oben am Deckel befindlichen Entlüftungsknopf drücken (**Abb. 6**).
- Lassen Sie den Knopf los, sobald am Knopf ein konstanter Wasseraustritt (ohne Luft) festzustellen ist.
- Die Wasserzufuhr weiter öffnen.
- Den Apparat solange funktionieren lassen, bis das Konzentrat die Dosierpartie erreicht hat (sichtbar am transparenten Ansaugschlauch).
- Beim Betrieb gibt der DOSATRON ein charakteristisches Klicken von sich.



ANMERKUNG: Die Ansaugzeit für das Konzentrat hängt vom Durchsatz, der Einstellung der Dosierung und der Länge des Ansaugschlauches ab. Zur Beschleunigung des Ansaugvorgangs die maximale Dosierung einstellen. Bei Erreichen der Dosierpartie den gewünschten Wert einstellen (siehe § EINSTELLEN DER DOSIERUNG).

EINSATZBEDINGUNGEN

Der Dosierer der für Flüssigkeiten mit einer Temperatur bis zu maximal 40°C vorgesehen.

(Antriebsflüssigkeit, Dosiermedium, Gebrauchslösung)

Bei Einsatz unter 5°C sehen Sie eine Frostschutzeinrichtung vor.

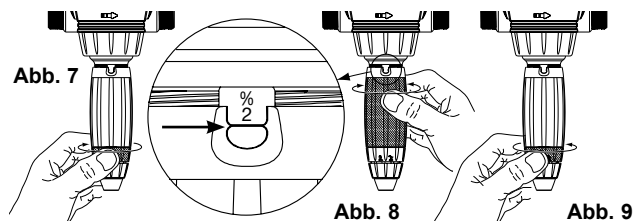
(Siehe Absatz Warnhinweise). Der Dosierer ist für einen Betriebsdruck von maximal 6 bar vorgesehen. Treffen Sie Vorkehrungen gegen Überdruck. Vermeiden Sie Druckstöße (Wasserschlag). Falls erforderlich, installieren Sie eine geeignete Schutzvorrichtung.

Zertifikat: Siehe Absatz Artikelbezeichnung

EINSTELLEN DER DOSIERUNG (druckfrei)

ACHTUNG! Keine Werkzeuge benutzen. Die Einstellung der Dosierung darf nicht unter Druck erfolgen, d.h. erst nach Schliessen der Wasserzufuhr.

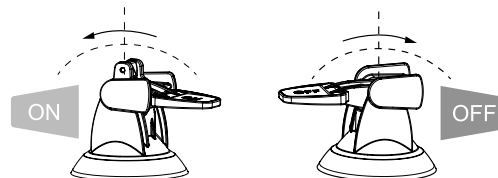
- Den Blockierring losschrauben (**Abb. 7**).
- Die Einstellmutter los- oder festschrauben, bis die 2 Spitzen der Kerbe sich unmittelbar unter dem gewünschten Dosierwert befinden (**Abb. 8**).
- Den Blockierring wieder festschrauben (**Abb. 9**).



DOSIERPRINZIP

Prinzip : Einstellung 1% \Rightarrow 1/100 = 1 Volumen des konzentrierten Produkts plus 100 Wasservolumen.

BY-PASS OPTION



Der DOSATRON kann mit einer Bypass Funktion im oberen Teil ausgestattet werden (Option) :

- Bypass auf **ON**, der DOSATRON läuft und das Produkt wird angesaugt.
- Bypass auf **OFF**, der DOSATRON läuft nicht, das Produkt wird nicht angesaugt.

Wartung

WICHTIGE HINWEISE

1 - Wenn Sie lösliche Mittel zur Herstellung Ihrer Lösung verwenden, so wird empfohlen, das ganze Dosierteil regelmäßig abzubauen (siehe § REINIGUNG DES ANSAUGVENTILS, § AUSWECHSELN DICHTUNGEN DES DOSIERTEILS), die Elemente mit reichlich klarem Wasser zu spülen und nach vorherigem Einfetten der Dichtung wieder zusammenzumontieren (Abb. 10).

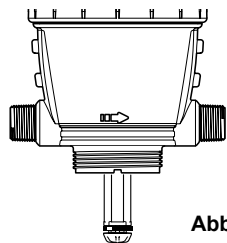


Abb. 10

2 - Vor Inbetriebnahme des DOSATRON (nach längerer Nichtbenutzung) den Motorkolben einige Stunden lang in lauwarmes (< 40° C) Wasser legen. So werden trockene Ablagerungen im Motorkolben entfernt.



ENTLEEREN DES DOSATRON (Bei Ausbau wegen Frostgefahr)

- Wasserzufuhr schließen.
- Das Dosierteil abnehmen, siehe § AUSWECHSELN DES MOTORKOLBENS
- Die Glocke und den Motor entnehmen.
- Die Anschlußstutzen von Wassereinlaß und Wasserauslaß lösen.
- Den Pumpenkörper von der Wandhalterung nehmen und entleeren.
- Vor dem Zusammenbau die Dichtung reinigen.

ANSCHLUSS DES SAUGSCHLAUCHES

Falls Sie den Anschluss mit einem DOSATRON vornehmen, der schon benutzt wurde, lesen Sie bitte

§ VORSICHTSMASSNAHMEN.

- Zum Anschliessen des Ansaugschlauches, die Mutter (Abb. 11) die sich unten am Dosierteil befindet, losschrauben und über den Saugschlauch stülpen.
- Den Schlauch über das gerillte Ansatzstück **ganz nach oben** drücken und die Mutter **von Hand** festziehen.

Abb. 11

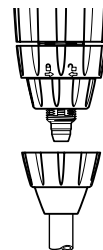
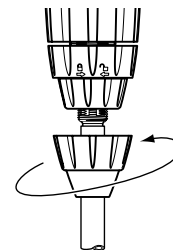


Abb. 12



AUSWECHSELN DES MOTORKOLBENS (druckfrei)

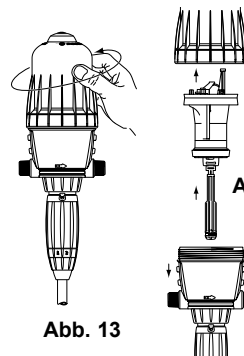


Abb. 13

Abb. 14

- Wassereinlass schliessen und Druck abfallen lassen.
- Die Glocke von Hand losschrauben und abnehmen (Abb. 13).
- Den kompletten Motorkolben durch Ziehen nach oben entfernen (Abb. 14).
- Kolbenstange und Saugkolben gehören zum Motorkolben und werden somit gleichzeitig entfernt.
- Teile austauschen und in umgekehrter Reihenfolge des Auseinanderbaus wieder zusammenbauen.
- Beim Aufsetzen der Glocke darauf achten, dass ihre Dichtung nicht beschädigt wird und per Hand gut festziehen.

WECHSEL DOSIERDICHTUNG MODELL D3WL2

Wie oft : Einmal pro Jahr.

ACHTUNG ! Kein Werkzeug oder metallene Gegenstände benutzen

Es wird geraten, vor jeglichem Ausbau der Dosierpartie den DOSATRON zu betätigen und klares Wasser anzusaugen, um die Ansaugpartie durchzuspülen. Dies vermeidet jeglichen Kontakt mit noch in der Dosierpartie befindlichen Chemikalien. Bei jeglichem Eingriff dieser Art Schutzbrille und -handschuhe tragen.

METHODE ZUR ENTFERNUNG EINER DICHTUNG

Abb. 15: Die Dichtung und das Teil zwischen Daumen und Zeigefinger klemmen; die Dichtung auf die gegenüberliegende Seite drücken, um sie zu verformen.

Abb. 16: Die Verformung verstärken, um die Dichtung am herausragenden Teil zu erfassen und sie dann aus ihrer Fassung entnehmen.

Mit einem Tuch die Dichtung reinigen.

Der Zusammenbau erfolgt von Hand.

Es ist sehr wichtig, dass dabei die Dichtung nicht verdreht wird, da sonst keine Abdichtung mehr garantiert ist.

Abb. 15



Abb. 16



WECHSEL DOSIERKOLBEN (MIT DOSIERDICHTUNG) MODELL D3WL3000 oder D3WL3000IE

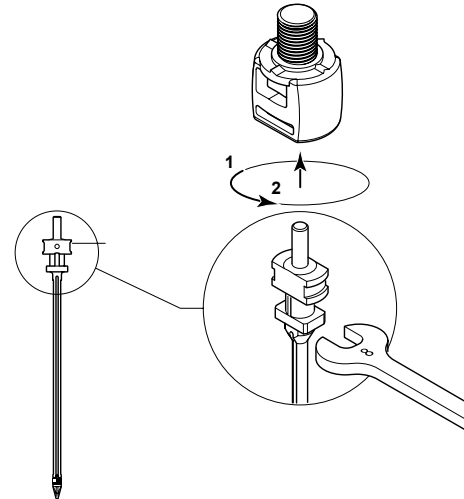
Wie oft : Einmal pro Jahr.

ACHTUNG ! Kein Werkzeug oder metallene Gegenstände benutzen

Es wird geraten, vor jeglichem Ausbau der Dosierpartie den DOSATRON zu betätigen und klares Wasser anzusaugen, um die Ansaugpartie durchzuspülen. Dies vermeidet jeglichen Kontakt mit noch in der Dosierpartie befindlichen Chemikalien. Bei jeglichem Eingriff dieser Art Schutzbrille und -handschuhe tragen.

WECHSEL DOSIERKOLBEN

Verwenden Sie einen 8mm Maulschlüssel um den verschlissenen Dosierkolben aus seiner Aufnahme zu lösen. Befestigen Sie den neuen Dosierkolben mit dem Maulschlüssel. Die Dosierdichtung ist werkseitig vormontiert. Es ist sehr wichtig, dass die Dosierdichtung nicht verdreht ist, da sonst die Dichtigkeit nicht gewährleistet ist.

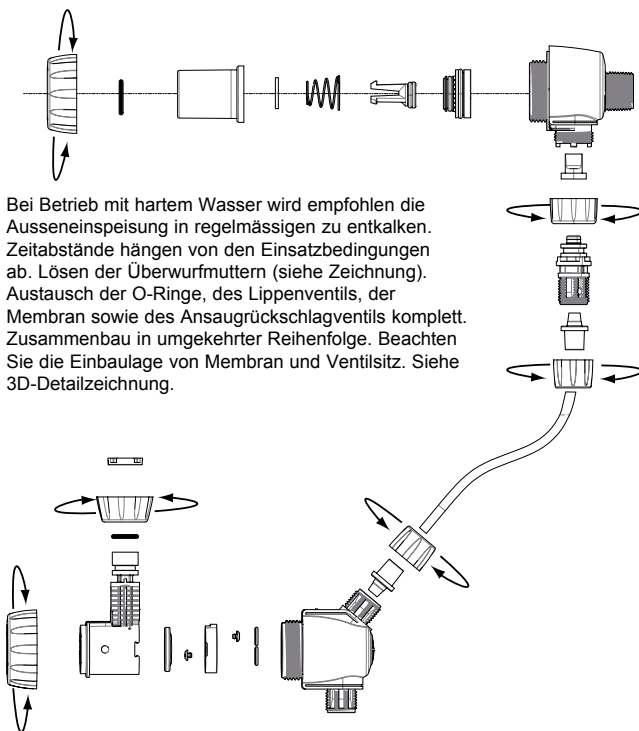


WECHSEL DICHTUNGEN AUSSENEINSPEISUNG (D3WL3000IE)

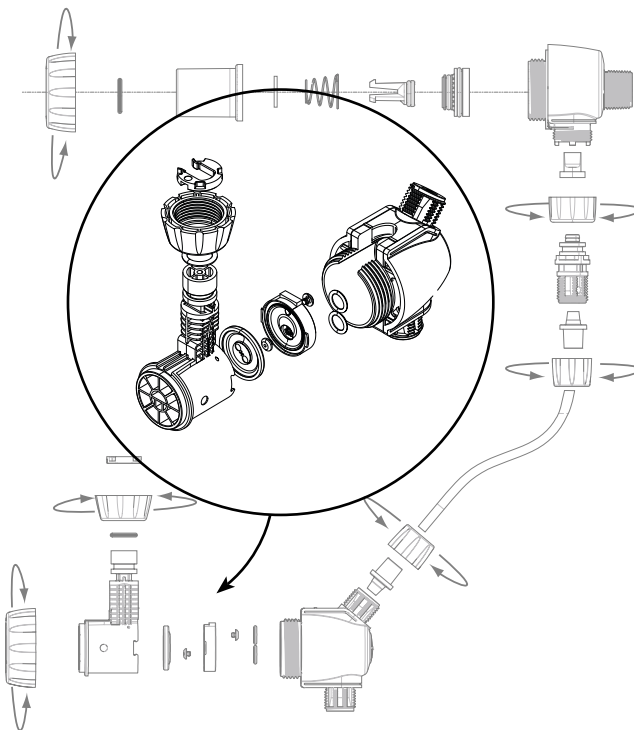
Wie oft : Einmal pro Jahr.

ACHTUNG ! Kein Werkzeug oder metallene Gegenstände benutzen

Es wird geraten, vor jeglichem Ausbau der Dosierpartie den DOSATRON zu betätigen und klares Wasser anzusaugen, um die Ansaugpartie durchzuspülen. Dies vermeidet jeglichen Kontakt mit noch in der Dosierpartie befindlichen Chemikalien. Bei jeglichem Eingriff dieser Art Schutzbrille und -handschuhe tragen.



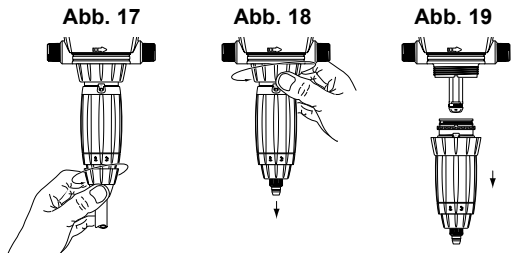
WECHSEL DICHTUNGEN AUSSENEINSPEISUNG (D3WL3000IE)



AUSWECHSELN DER DICHTUNGEN DES DOSIERTEILS

Sehen Sie dazu bitte die Explosionszeichnungen der verschiedenen Modelle am Ende dieser Gebrauchsanweisung.

- Austausch der Dosierdichtungen einmal pro Jahr.
- Wasserzufuhr schliessen und somit Dosierer druckfrei machen.
- Ansaugschlauch entfernen (Abb. 17).
- Haltemutter der Dosierpartie lösen (Abb. 18).
- Das Dosierteil durch Ziehen nach unten vom Pumpenkörper lösen (Abb.19).
- Austauschen der Dichtungen, des Ventils und des gerippten Endstücks.
- Erneuter Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge des Auseinanderbaus.



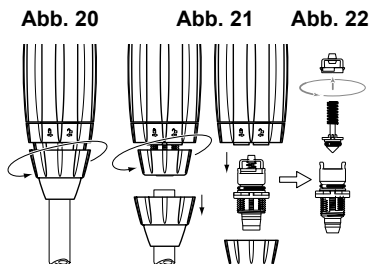
REINIGUNG UND WIEDEREINBAU DES ANSAUGVENTILS (Folge)

- Wasserzufuhr schliessen und somit Dosierer druckfrei machen.

Haltemutter des Saugschlauchs lösen und letzteren entfernen (Abb. 20).

- Haltemutter des Saugventils (Abb. 21) lösen und abnehmen. Saugventil entfernen, die Einzelteile mit klarem Wasser gründlich spülen.

- Saugventil nach Zeichnung (Abb. 22) wieder zusammensetzen.



Mögliche Betriebsstörungen

SYMPTOM	URSACHE	BEHEBUNG
Motorkolben		
Ihr DOSATRON startet nicht oder stoppt.	Motorkolben blockiert.	Neustart des Motors durch Betätigen von Hand.
	Luft im DOSATRON.	Entlüften.
	Zu grosser Volumenstrom.	1. Volumenstrom verringern, Neustart. 2. Prüfen ob die Ventildichtungen im Motor vorhanden sind
	Motorkolben defekt.	Einschicken zum Händler.
Dosierung		
Rückfluss in den Vorlagebehälter	Ansaugventil verschmutzt, verschlissen oder Dichtung fehlt	Reinigen oder ersetzen
	Für Modelle IE: Membran der Baugruppe Impfstelle und Ansaugventil beschädigt.	Austauschen von Membran und Ventilsitz
	Modelle IE: Lippventil und Ansaugventil beschädigt oder verkalkt	Entkalken oder Ersetzen der Membran und Sitz des Ansaugventils
Es wird keine Vorlage angesaugt.	Der Motorkolben steht.	Siehe oben, Abschnitt Motorkolben.
	Luft Eintritt am Ansaugschlauch.	Ansaugschlauch und Klemmuttern überprüfen.
	für Modelle IE: Schlauch der Ausseneinspeisung verstopft oder verkalkt.	Entkalken oder Ersetzen des Schlauches.
	Dichtung Ansaugventil verschlissen, falsch montiert oder verschmutzt	Reinigen oder Ersetzen.
	Dosierdichtung falsch montiert, verschmutzt oder aufgequollen.	Reinigen oder Ersetzen Modell WL3000 ersetzen der Baugruppe Dosierkolben+ Dosierdichtung.
	Dosierrohr verschlissen.	Ersetzen.

SYMPTOM	URSACHE	BEHEBUNG
Dosierung		
Unterdosierung	Luft Eintritt.	1. Überprüfen ob die Muttern des Dosiererteils festgezogen sind. 2. Überprüfen des Ansaugschlauches. 3. Für die Modelle IE (Ausseneinspeisung) überprüfen des Impfschlauches.
	Dichtung Ansaugventil verschlissen oder verschmutzt.	Reinigen oder Ersetzen.
	Zu grosser Volumenstrom (Kavitation).	Volumenstrom verringern.
	Dosierdichtung verschlissen.	Ersetzen.
	Dosierzylinder verkratzt.	Ersetzen.
Bei Modellen IE (Ausseneinspeisung) Baugruppe Ausseneinspeisung und Impfstelle verkalkt oder beschädigt. .	Überprüfung des Ansaugventils, der Membran und des Lippenventils. Entkalken oder ersetzen.	
Undichtigkeit		
Undichtigkeit an der grossen Haltermutter unterhalb des Pumpenkörpers	Dichtung des Dosierrohrs beschädigt, falsch eingebaut oder fehlt.	Richtig einsetzen oder austauschen.
Undichtigkeit zwischen Verstellerschaft und Blockiermutter	Dichtung des Dosierzylinders beschädigt, falsch eingebaut oder fehlt.	Richtig einsetzen oder austauschen.
Undichtigkeit zwischen Pumpenkörper und Glocke (Deckel)	Dichtung der Glocke beschädigt, falsch montiert oder fehlt.	Richtig einsetzen, Dichtungssitz reinigen, Dichtung ersetzen.

SYMPTOM	URSACHE	BEHEBUNG
Fuites		
Undichtigkeit zwischen Dosierer und Baugruppe Einspeisung (Modelle IE)	Dichtung der Ausseneinspeisung ist beschädigt, falsch montiert oder fehlt	Richtig einsetzen, reinigen oder ersetzen.
Undichtigkeit an der Überwurfmutter der Impfstelle	Überwurfmutter locker oder Membran beschädigt.	Membran reinigen, ersetzen. Mutter fest ziehen.
Undichtigkeit an der Impfstelle	Dichtung im Inneren beschädigt, falsch montiert oder fehlt.	Ersetzen.

**DOSATRON INTERNATIONAL LEHNT
JEDICHE VERANTWORTUNG BEI NICHTBEACHTUNG
DER GEBRAUCHSANWEISUNG DES GERÄTES AB.**

Garantie

DOSATRON INTERNATIONAL S.A.S. verpflichtet sich, jegliches Teil zu ersetzen, dessen Fabrikationsfehler nachgewiesen werden kann, und dies für einen Zeitraum von 12 Monaten ab Einkaufsdatum (Ersteinkauf am Werk).

Um Garantiersatz zu erhalten, muss das Gerät oder das Teil mit dem ursprünglichen Einkaufsbeweis an den Hersteller oder Händler zurückgeschickt werden. Die Fehlerhaftigkeit wird erst nach Überprüfung durch die Technische Abteilung des Herstellers oder Händlers bestätigt.

Das Gerät muss von chemischen Produkten gereinigt sein und dem Hersteller oder Händler franko zugesandt werden. Es wird nur dann kostenlos zurückgeschickt, wenn die Reparatur unter Garantie läuft.

Die unter Garantie vorgenommenen Eingriffe verlängern den Garantiezeitraum nicht weiter.

Diese Garantie gilt nur für Fabrikationsfehler.

Die Garantie gilt nicht für Defekte, die auf eine anormale Installation des Geräts zurückzuführen sind oder durch

Verwendung von unangemessenen Werkzeugen, Wartungs- oder Installationsfehler, einen Unfall oder Korrosion durch Fremdkörper oder Flüssigkeiten im Inneren des Geräts oder dessen Umfeld verursacht worden sind.

Vor Inbetriebnahme mit aggressiven Produkten bitte Händler nach Verträglichkeit fragen.

Die Garantie gilt weder für Dichtungen (Verschleissteile) noch für durch Unreinheiten im Wasser, (wie z. B. Sand) verursachte Defekte.

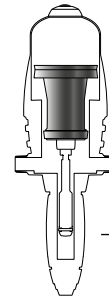
Ein Filter (z. B. : 300 mesh - 60 microns oder weniger) muss vor dem Apparat installiert sein, um diese Garantie gelten zu machen.

DOSATRON INTERNATIONAL S.A.S. haftet nicht für Geräte, sollten die Vorschriften und Funktionswerte der vorliegenden Gebrauchsanweisung beim Betrieb der Geräte nicht beachtet worden sein.

Eine explizite oder implizite Garantie gilt nicht in Bezug auf andere Produkte oder Zubehör, die zusammen mit dem DOSATRON INTERNATIONAL S.A.S. benutzt werden.

BESTIMMUNG DES DURCHSATZES

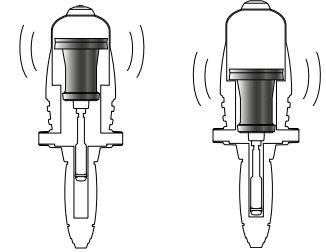
EINE EINFACHE METHODE DER DOSATRON BESTEHT AUS:



Einem hydraulischen Kolbenmotor, der:

einen Dosierkolben antreibt.

Bei der Hin- und Herbewegung des Kolbens ist ein klopfendes Geräusch hörbar



2 Klacklaute = 1 Motorzyklus = Der Hubraum

Einmal in der oberen Stellung

Einmal in der unteren Stellung

Die Motorgeschwindigkeit ist abhängig vom Wasserdurchsatz im Gerät.

■ Berechnung des Wasserdurchsatzes in l/h =

$$\frac{\text{Anzahl der Klacklaute in 15 Sekunden}}{2} \times 4 \times 60 \times 0.53$$

2 Klacklaute = 1 Zyklus

Berechnung für 1 Minute
Hubraum in Litern

Berechnung für 1 Stunde

■ Berechnung des Wasserdurchsatzes in GPM =

$$\frac{\text{Anzahl der Klacklaute in 15 Sekunden}}{2} \times 4 \times 0.53 \times 3.8$$

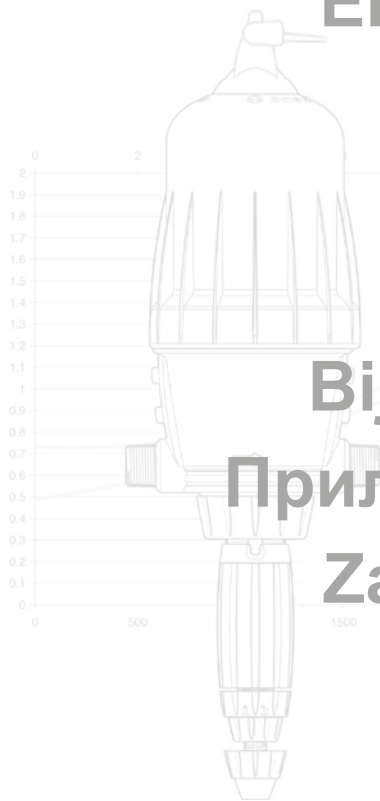
2 Klacklaute = 1 Zyklus

Berechnung für 1 Minute
Umrechnung von Litern in Gallonen

Hubraum in Litern

ANMERKUNG : Diese Berechnungsmethode ersetzt natürlich nicht den Durchsatzmesser. Sie ist nur als Hinweis gedacht.

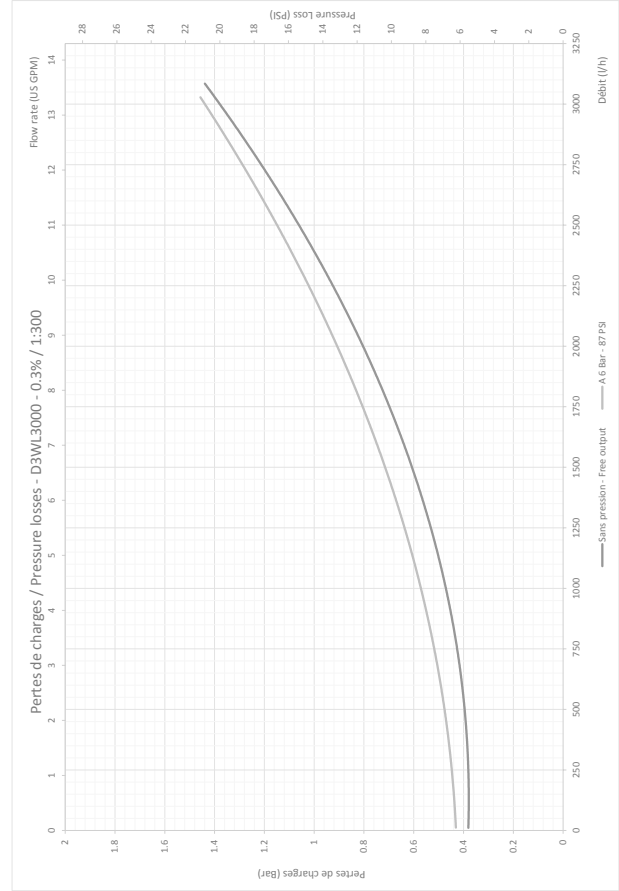
Annexes
Enclosure
Anhang
Anejos
Allegati
Bijvoegsel
Приложения
Załączniki
Anexos



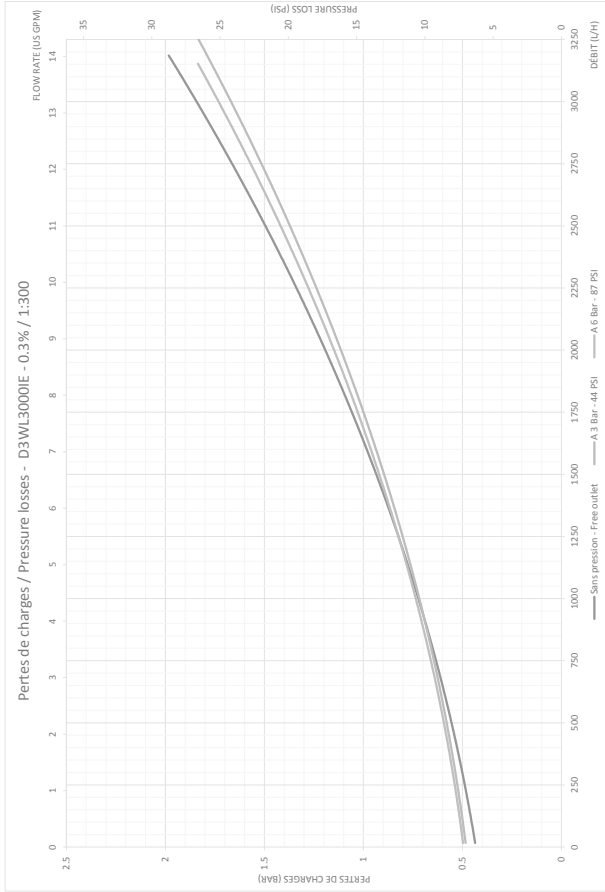
Courbes / Curves
Diagramm / Curva
Curvas / Grafiek
Кривые / Krzywe
Gráficos

295.....

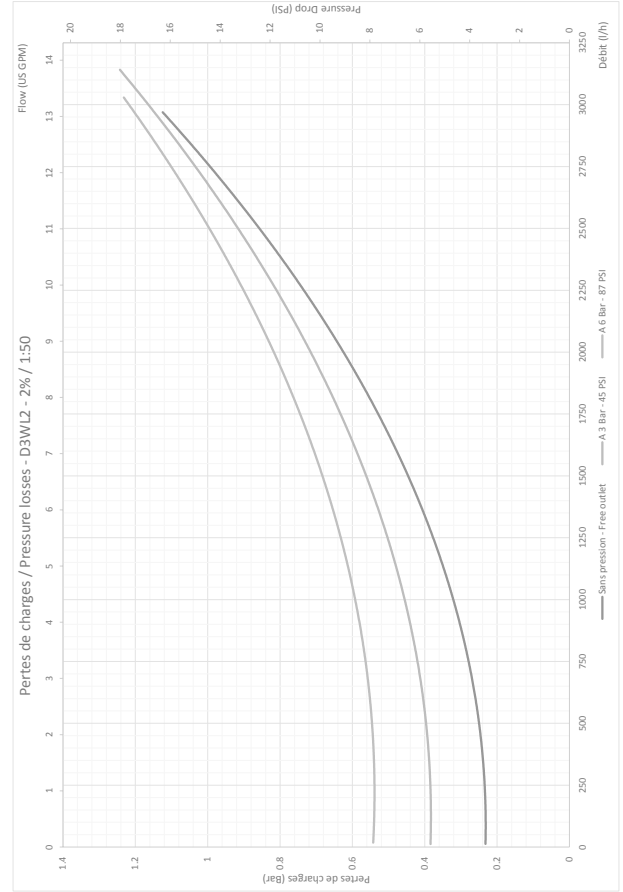
Pertes de charge
Pressure loss
Druckverlust
Perdite di carico
Perdidas de carga
Drukverlies
Потери напора
Przepływ
Caudal



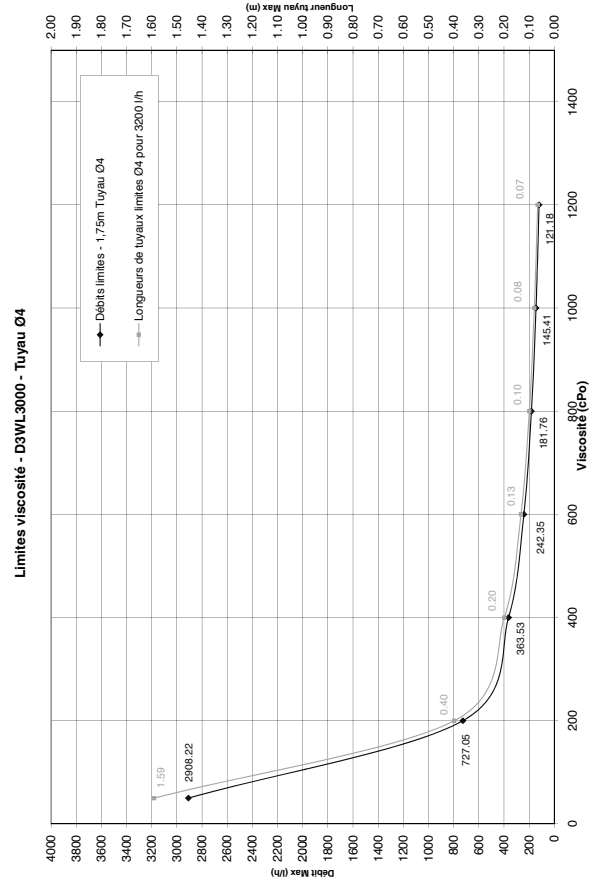
D3WL3000IE



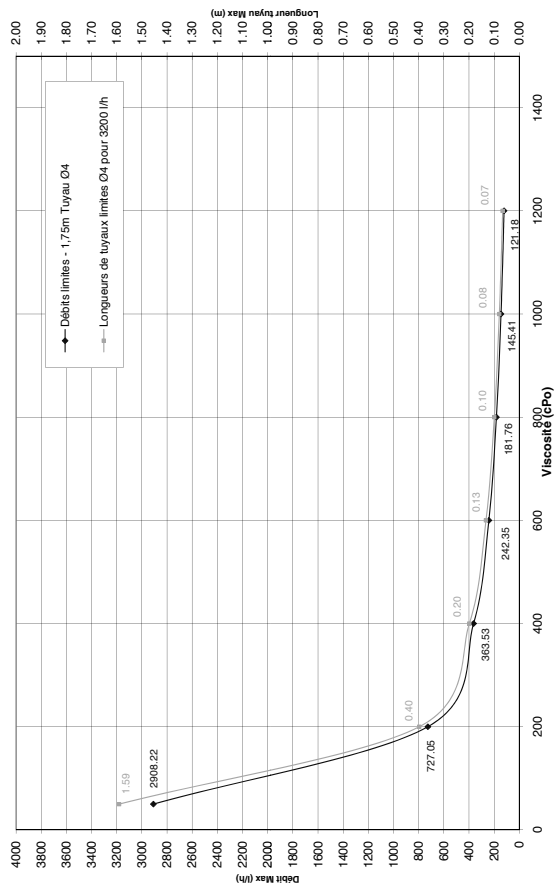
D3WL2



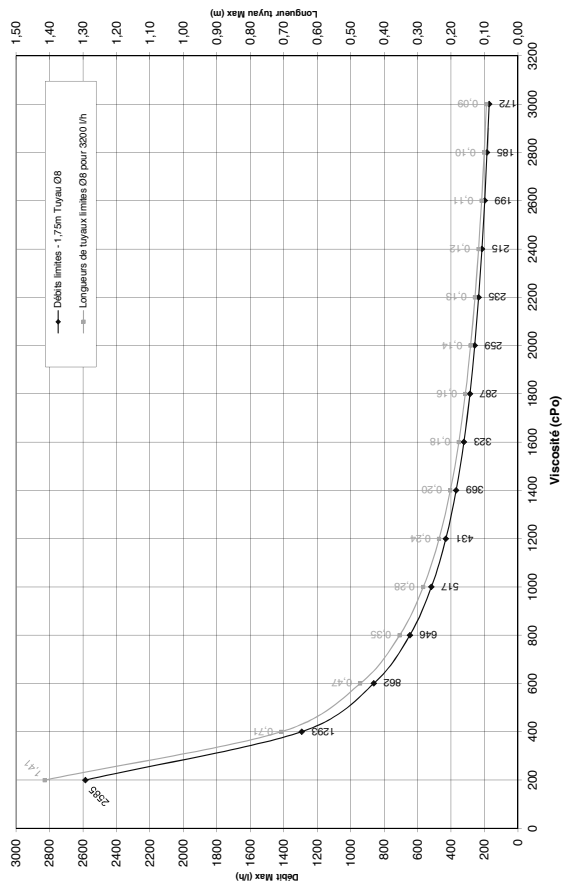
Limite viscosité
 Viscosity curves
 Grenzwerte dickflüssige Konzentrate
 Curve di Viscosità
 Curvas de Viscosidad
 Grenswaarden viskeuze Concentraten
 Пределы вязкости
 Krzywe lepkości
 Limite de viscosidade



Limites viscosité - D3WL3000IE - Tuyau Ø4



Limites viscosité - D3WL2 - Tuyau Ø8



Ce document ne constitue pas un engagement contractuel et n'est fourni qu'à titre indicatif. La Société DOSATRON INTERNATIONAL se réserve le droit de modifier ses appareils à tout moment.

This document does not form a contractual engagement on the part of DOSATRON INTERNATIONAL and is for information only. The company DOSATRON INTERNATIONAL reserves the right to alter product specification or appearance without prior notice.

Dieses Dokument ist kein bindender Vertragsbestandteil und dient nur zu Informationszwecken. Das Unternehmen DOSATRON INTERNATIONAL behält sich das Recht vor, seine Geräte jederzeit zu verändern.

Questo documento non costituisce un documento contrattuale e viene fornito soltanto a titolo indicativo. La società DOSATRON INTERNATIONAL si riserva il diritto di modificare i propri apparecchi in qualsiasi momento.

Este documento no constituye un compromiso contractual y se suministra solamente a título orientativo. La sociedad DOSATRON INTERNATIONAL se reserva el derecho de modificar sus aparatos en cualquier momento.

Dit document vormt geen contractuele verbintenis en wordt enkel ter informatie gegeven. DOSATRON INTERNATIONAL behoudt zich het recht voor zijn toestellen op elk ogenblik zonder voorafgaande informatie te wijzigen.

Данный документ не является договорным обязательством и поставляется исключительно в порядке информации. DOSATRON INTERNATIONAL оставляет за собой право модифицировать свои изделия в любое время.

Niniejszy dokument nie stanowi zobowiązania umownego. Informacje w nim zawarte mają wyłącznie charakter orientacyjny. DOSATRON INTERNATIONAL zastrzega sobie prawo wprowadzenia zmian do swoich urządzeń w każdej chwili.

Este documento não constitui um compromisso contratual e é apenas fornecido a título indicativo. A sociedade DOSATRON INTERNACIONAL reserva-se o direito de modificar os seus aparelhos em qualquer momento.

CE Conformity Statement

Document N° DOCE06050103

This Dosatron is in compliance with the European Directive 2006/42/CE. This declaration is only valid for countries of the European Community (CE).